Allgemeines Gefahrenabwehr- und Ordnungsrecht in der Arbeitspraxis: Rechtsfragen und Verfahren

Termin/e

Plätze verfügbar: 16.09.2025, 09:00 Uhr - 17.09.2025, 16:00 Uhr

Oldenburg

Plätze verfügbar: 02.03.2026, 09:00 Uhr - 03.03.2026, 16:00 Uhr

Hannover

Plätze verfügbar: 16.09.2026, 09:00 Uhr - 17.09.2026, 16:00 Uhr

Oldenburg

Teilnahmeentgelt

580 EUR

Das Teilnahmeentgelt beinhaltet die Veranstaltungsunterlagen und die Verpflegung sowie die darauf entfallende Mehrwertsteuer.

Einarbeitung leicht gemacht! Erlernen Sie in unserem Seminar die Grundlagen für den rechtssicheren Umgang im Gefahrenabwehr- und Ordnungsrecht.

Dozierende/r

Thomas Wiesenmüller

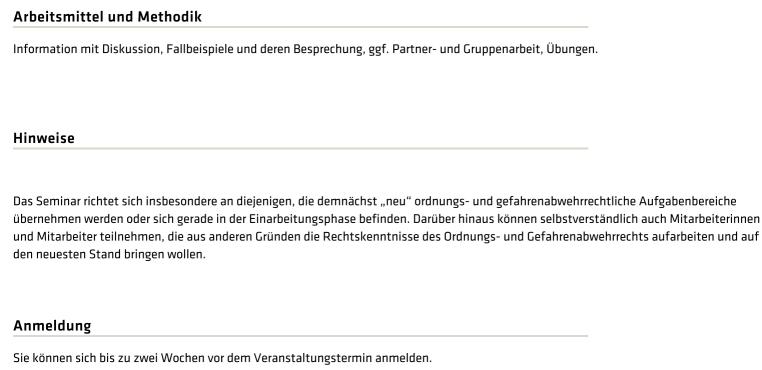
Inhalt

- Systematik des NPOG, allgemeine und spezielle Eingriffsgrundlagen, Subsidiaritätsprinzip
- Aufgaben und Befugnisse zur Gefahrenabwehr, Vollzug und Vollzugshilfe
- Bestellung von Vollzugsbeamten
- Gefahrenbegriff(e)
- Merkmale der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Behörden der Gefahrenabwehr und Zuständigkeitsregelungen
- · Allgemeine Rechtmäßigkeitsanforderungen (Entschließungs- und Auswahlermessen, Grundsatz der Verhältnismäßigkeit)
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (VA, VO, anderer Eingriff)
- Verantwortlichkeit(en)
- · Zwangsmittel und sofortiger Vollzug
- Abgrenzung des Gefahrenabwehrrechts zum Ordnungswidrigkeiten- und zum Strafrecht
- Kosten und Gebühren

Nutzen

Ein hoher Anteil kommunaler Aufgaben ist geprägt durch ordnungs- und gefahrenabwehrrechtliche Bezüge. Dieses Seminar soll die Einarbeitung in diese Aufgabengebiete erleichtern und Ihnen anhand zahlreicher Fallbeispiele eine erste Grundlage für den rechtssicheren Umgang mit allgemeinen und speziellen Eingriffsgrundlagen, Aufgaben und Befugnissen sowie Maßnahmen des Ordnungs- und Gefahrenabwehrrechts bieten.

Zielgruppe



Zu diesem Zeitpunkt wird entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Eine kostenfreie Abmeldung ist danach nicht mehr möglich. Selbstverständlich können sich kurzfristig Interessierte auch nach dem Anmeldeschluss verbindlich anmelden, sofern noch Plätze frei sind.

Kontakt

Frau Christine Rüdebusch Telefon: 0511 1609-6027

E-Mail: christine.ruedebusch(at)nsi-hsvn.de

Beschäftigte aller Verwaltungsbereiche.